

Exessive Zwillinge

1. Für Zeichen gilt bekanntlich (vgl. Toth 2010) die additive Arithmetik nur unter ganz bestimmten Einschränkungen. So wird daraus, dass ein Subjekt zwei Eheringe trägt, darauf geschlossen, daß es verwitwet ist. Jedoch würden zwei anstelle eines einzigen Stoppschildes an derselben Straßenkreuzung die Bedeutung des einen Stoppschildes nicht verändern. Bei Objekten hingegen – mit denen man ja bekanntlich zählen lernt - verhält es sich so, daß für sie wenigstens die arithmetischen Grundoperationen gelten. Im folgenden sei jedoch auf einen Fall aufmerksam gemacht, bei dem die Objektverdoppelung sich einerseits wie eine objektale, andererseits jedoch wie eine semiotische Operation verhält. Z.B. gibt es Gebäude, die zwei adjazente Eingänge aufweisen, d.h. in bestimmter Lagerrelation zu ihrem Gebäude stehende Objekte, die als Eingänge zwar die gleiche Funktion haben, die jedoch subfunktional geschieden sind. Diese Scheidung stellt durchwegs eine Partitionierung der diese Eingänge benutzenden Subjekte dar (z.B. Kunden- vs. Personaleingang), ferner fungieren sie häufig als Scheidung vermittelter und unvermittelter Subjekte (z.B. Eingänge vs. Einfahrten).



Gotthelfstr. 96, 4054 Basel

Im folgenden beschränken wir uns jedoch auf exessive (adjazente) Zwillingsobjekte. Ausgeschlossen werden also bereits früher behandelte Fälle wie der folgende



Färberstr. 19, 4057 Baselm

wo der eine Eingang eine Teilmenge des anderen ist, sowie Fälle von Pseudo-Zwillingen



Storchengasse 7, 8001 Zürich

sowie Pseudo-Drillingen



Stampfenbachplatz 4, 8001 Zürich,

bei denen die Bedingung der Subjektpartition der in exessiver Lagerrelation stehenden Objekte nicht erfüllt ist (vgl. Toth 2012).

2.1. Differenzierung der Subjektvermitteltheit

2.1.1. [Eingang, Einfahrt]



Ahornstr. 51, 4055 Basel



Sperrstr. 69, 4057 Basel

Sempacherstr. 17, 4053 Basel

2.1.2. [Einfahrt, Eingang]



Landskronstr. 23, 4056 Basel

2.2. Partition der Menge der Subjekte (Privatheit u.ä.)



Tobelhofstr. 15, 8044 Zürich



Johanniterstr. 13, 4056 Basel

Literatur

Toth, Alfred, Calculus semioticus: Was zählt die Semiotik? In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2010

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

31.7.2013